

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 28.05.2008
Dezernat OB	Amt EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0163/08

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.06.2008	nicht öffentlich
Stadtrat	03.07.2008	öffentlich

Thema: Info zum Antrag A0187/07

Mit Beschluss Nr. 1868-62(IV)08 Punkt 1 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen:

Inwieweit der ehemalige Sportplatz der BbS I im Lorenzweg als Parkplatz genutzt bzw. zum Parkplatz umgebaut werden kann?

Technische Voraussetzungen:

Der Sportplatz in der BbS I hat eine spezielle Sportplatzbefestigung, bestehend aus einer 4 cm mächtigen roten feinkörnigen Brechsandschicht und einer 30 – 35 cm mächtigen Grobschotter-schicht als Tragschicht. Dieser Schichtenaufbau ist für den Sportbetrieb ausgelegt und bildet keine Grundlage für einen Parkplatzbetrieb.

Zur Umnutzung als Parkplatz müsste die feinkörnige Brechsandschicht zunächst abgetragen werden. Außerdem müssten ca. 800 laufende Meter Randsteineinfassung der Laufbahn abgebrochen werden. Die vorhandene Grobschotterschicht könnte als Tragschicht für eine Parkplatzfläche mit herangezogen werden, wenn zuvor eine Nachverdichtung mit entsprechender schwerer Maschinentchnik erfolgen würde. Über dem nachverdichteten Grobschotter wäre entsprechend den Regelwerken eine zusätzliche Tragschicht von 25 – 30 cm einzubauen, um die frostsichere Mindestdicke von 55 cm zu gewährleisten. Das Oberflächenwasser kann dann in der Tragschicht bzw. in Mulden versickern.

Für die gesamte Sportplatzfläche von 16.000 m² ergeben sich Umbaukosten von mindestens 400.000 € zur Erfüllung der Mindestanforderungen an eine Parkplatzfläche. Das Anlegen einer bituminösen Deckschicht im Gefälle mit einem entsprechenden Niederschlagsentwässerungssystem bzw. alternativ eines wasserdurchlässigen Ökoverbundpflasters mit breiten Fugen würde zu Investitionskosten von ca. 800.000 € führen.

Auf der Sportplatzfläche wären dann bei senkrechter Parkplatzanordnung unter Berücksichtigung der Fahrspuren ca. 750 – 800 Stellplätze realisierbar.

Fazit/Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

Aus Sicht des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement besteht überhaupt kein Bedarf für einen zusätzlichen öffentlichen gebührenpflichtigen Parkplatz im Bereich Lorenzweg. Der in unmittelbarer Nähe „An der Steinkuhle“ am Baudezernat vorhandene öffentliche gebührenpflichtige Parkplatz mit 200 Stellplätzen hat an Arbeitstagen derzeit einen durchschnittlichen Auslastungsgrad von 50 %.

Eine Investition in der o. g. Höhe ist ebenfalls unangemessen, weil keinerlei wirtschaftliche Perspektive besteht, die Investitionskosten für die Einrichtung eines zusätzlichen Parkplatzes über die Erhebung von Parkgebühren zu refinanzieren.

Ulrich

Anlage
Lageplan